

Akzeptanz infrastruktureller Großprojekte

07.–08. Mai 2019, Heidelberg

Jetzt anmelden!

THEMEN

- ☞ Grundlagen und Regelsetzungen
- ☞ Der Kommunikationszyklus bei infrastrukturellen Großprojekten
- ☞ Stakeholder-Management, aber wie genau?
- ☞ Partizipatives Planungs- und Kommunikationsmanagement
- ☞ F*CK UP-Session: Shit happens
- ☞ Aus der Praxis für die Praxis

ZIELGRUPPEN

- ☞ Geschäftsführer, leitende Angestellte und Kommunikationsverantwortliche von Versorgungsunternehmen / Netzgesellschaften / Kommunen und Behörden
- ☞ Projektmanager von infrastrukturellen Großprojekten
- ☞ Kommunikationsagenturen im Bereich Infrastruktur / Großprojekte
- ☞ Technische Dienstleister
- ☞ Rechts- und Unternehmensberatungen

3 GUTE GRÜNDE FÜR IHRE TEILNAHME

- + Informieren Sie sich über die Transparenz- und Akzeptanzschaffung bei Ihren Infrastrukturprojekten
- + Diskutieren Sie in unserem World-Café über die Kommunikationszyklen bei Großprojekten
- + Aus der Praxis für die Praxis: Ortsbegehung des Wärmespeichers in Heidelberg



HINWEIS ZUM RAHMENPROGRAMM

- ☞ begleitender Partnertreff
- ☞ Bausstellenbesichtigung des Wärmespeichers Heidelberg: Unsere Besichtigungstour führt uns zum Wärmespeicher in Heidelberg. Überzeugen Sie sich vom Projektfortschritt!

Akzeptanz infrastruktureller Großprojekte



Infrastruktur + Kommunikation = Akzeptanz?

Wer kennt sie nicht, die großen Infrastrukturprojekte Deutschlands, wie der Bau der Elbphilharmonie oder des Berliner Flughafens? Wichtige Projekte, aber in der Öffentlichkeit heiß diskutiert.

Im Rahmen der zweitägigen Expertentagung „Akzeptanz für infrastrukturelle Großprojekte“ vom 07. – 08. Mai 2019 in Heidelberg tauschen sich die führenden Branchenköpfe der Energie- und Wasserversorger zu neuen Chancen und Wegen zur Schaffung von Akzeptanz bei Infrastruktur-Großprojekten aus. Anhand von Praxisberichten erfahren Sie, welche Faktoren den Akzeptanzbildungsprozess beeinflussen, wie die Projektkommunikation professionalisiert und durch Beteiligung und Transparenz Bedenken der lokalen Akteure reduziert werden können.

Ein Beispiel für die gelungene Beteiligung der Öffentlichkeit stellt das Projekt des Wärmespeichers der Stadtwerke Heidelberg Energie dar, über das Sie im Rahmen einer Besichtigung mehr erfahren. Nutzen Sie die Tagung zum Networking, damit auch bei Ihren Großprojekten die Formel „Infrastruktur + Kommunikation = Akzeptanz“ aufgehen kann.

ERSTER KONFERENZTAG · 07. MAI 2019

Moderation: *Timo Bovi, Associate Partner, Johanssen + Kretschmer Strategische Kommunikation GmbH*

08:30 – 09:00 Uhr
Empfang und Registrierung

09:00 – 09:10 Uhr
Begrüßung durch den Moderator

GRUNDLAGEN UND REGELSETZUNGEN BEI INFRASTRUKTURELLEN GROSSPROJEKTEN

09:10 – 09:30 Uhr
Infrastrukturprojekte zwischen Protest und Akzeptanz: Über die Bedeutung der Projektkommunikation
Prof. Dr. Frank Brettschneider, Kommunikationswissenschaftler, Universität Hohenheim

09:30 – 09:50 Uhr
Infrastrukturprojekte erfolgreich managen
Dr. jur. Joachim Schwab, Abteilungsdirektor Umwelt und Arbeitsschutz, Bezirksregierung Köln

09:50 – 10:10 Uhr
Nicht nur KNOW THAT sondern vor allem KNOW HOW für erfolgreiche Infrastrukturkommunikation
Heiko Kretschmer, Vorstandsmitglied, DialogGesellschaft e.V.

AKZEPTANZ FÜR INFRASTRUKTURPROJEKTE

10:10 – 10:30 Uhr
Bürgerbeteiligung – eine Investition in mehr Akzeptanz: Erkenntnisse aus der RWE Akzeptanzstudie
Olaf Arndt, Geschäftsführer, Deekeling Arndt Advisors in Communications GmbH

10:30 – 10:50 Uhr
Studie zu Bauprojekten: Transparente Kommunikation schafft Akzeptanz und Vertrauen
Prof. Dr. Frank Brettschneider, Kommunikationswissenschaftler, Universität Hohenheim

10:50 – 11:10 Uhr
Kann man Akzeptanz und Kommunikation planen? Ja!
Klaus Lintemeier, Johanssen + Kretschmer Strategische Kommunikation GmbH

11:10 – 11:30 Uhr
Bausteine einer Öffentlichkeitsbeteiligung
ass. jur. Tine Fuchs, Referatsleiterin für Stadtentwicklung, Planungsrecht, Bauleitplanung, nationale Verbraucherpolitik Bereich Dienstleistungen, Infrastruktur, Regionalpolitik, DIHK – Deutscher Industrie- und Handelskammertag e.V.

11:30 – 13:00 Uhr
Lunch

WORLD CAFÉ DER KOMMUNIKATION: DER KOMMUNIKATIONSZYKLUS BEI INFRASTRUKTURELLEN GROSSPROJEKTEN – TEIL I

13:00 – 14:20 Uhr

- ➊ Vorbereitung
 - ➋ Strategie
 - ➌ Organisation
- ➍ Kommunikation
 - ➎ Konzeption, Krisenmanagement
 - ➏ Projektkommunikation

14:20 – 14:40 Uhr
Kaffeepause & Networking

WORLD CAFÉ DER KOMMUNIKATION: DER KOMMUNIKATIONSZYKLUS BEI INFRASTRUKTURELLEN GROSSPROJEKTEN – TEIL II

14:40 – 16:00 Uhr

- ➐ Feedback (Projektverlauf)
- ➑ Optimierung (Projektverlauf)

16:00 – 16:30 Uhr
Kaffeepause & Networking

F*CK UP SESSION: SHIT HAPPENS

16:30 – 17:30 Uhr

Lernen Sie aus den Fehlern von unseren Praxisprojekten und nehmen Sie wertvolle Informationen für Ihr Projekt mit!

17:30 – 17:50 Uhr

**Der Energie- und Zukunftsspeicher:
Ein sichtbares Zeichen der Energiewende vor Ort**

*Michael Teigeler, Geschäftsführung,
Stadtwerke Heidelberg Energie GmbH*

18:00 Uhr

Ende des ersten Konferenztages

18:15 Uhr

Baustellenbesichtigung des Wärmespeichers Heidelberg

Bitte beachten Sie, wetterfeste Kleidung und entsprechendes Schuhwerk für die Besichtigungstour vorzuhalten!

ZWEITER KONFERENZTAG · 08. MAI 2019

*Moderation: Timo Bovi, Associate Partner,
Johannsen + Kretschmer Strategische Kommunikation GmbH*

08:15 – 08:30 Uhr

Begrüßung durch den Moderator

PARTIZIPATIVES PLANUNGS- UND KOMMUNIKATIONSMANAGEMENT

08:30 – 09:00 Uhr

**Dialog und Beteiligung in die
Genehmigungssteuerung integrieren**

*Dr. Danuta Kneipp,
Leiterin Öffentlichkeitsbeteiligung, 50 Hertz*

09:00 – 09:30 Uhr

**Gute Öffentlichkeitsbeteiligung bei Großprojekten –
Herausforderungen, Erfahrungen und Botschaften**

*Dr. Bettina Reimann, Projektleiterin und Leitung Team
„Stadt und Gesellschaft“, Forschungsbereich Stadtentwicklung,
Recht und Soziales, Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH*

09:30 – 10:00 Uhr

**Befürworter, Partner & Verbündete finden und als
Multiplikatoren einbinden**

Referent in Absprache

10:00 – 10:30 Uhr

Kaffeepause & Networking



Im Design Office bieten wir Ihnen in kreativer Atmosphäre Raum für Networking.

AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS

10:30 – 11:00 Uhr

OGE Projekt ZEELINK

*Franz-Josef Kißing,
Projektleiter ZEELINK, Fokus Bürgerkommunikation*

11:00 – 11:30 Uhr

Projekt MONA 2030 – Akzeptanzanalyse zum Netzausbau

*Daniela Wohlschlager, Wissenschaftliche Mitarbeiterin,
Forschungsstelle für Energiewirtschaft e.V. (FE)*

11:30 – 12:00 Uhr

Baustellenkoordinierung in Ballungsräumen

*Jürgen Besler, Geschäftsführer,
infrest – Infrastruktur eStrasse GmbH*

12:00 – 12:30 Uhr

Grabenloses Verlegen

Referent in Absprache

12:30 – 14:00 Uhr

Gemeinsamer Lunch und Erfahrungsaustausch

14:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Jetzt Aussteller werden!

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen an zwei Tagen.
Ihre Ansprechpartnerin für weitere Informationen:

Janine Schmitt

Telefon: +49 (0)228 9188 636 · E-Mail: janine.schmitt@dvgw-kongress.de

Anmeldung: Akzeptanz infrastruktureller Großprojekte

PER FAX AN:

+49 (0)228 9188 92 736

PER E-MAIL AN:

anmeldung@dvgw-kongress.de

ICH NEHME TEIL AM:

- 07.–08. Mai 2019, Heidelberg
 07. Mai 2019, Bausstellenbesichtigung

Bitte leserlich in Druckbuchstaben ausfüllen!

Name

Vorname

Titel

Position

Abteilung

* E-Mail Teilnehmer/In

Unternehmen

Ansprechpartner/In

E-Mail Ansprechpartner/In

Straße

Nr.

PLZ

Ort

Telefon

Telefax

Rechnung an (falls abweichend)

Datum

Unterschrift

Mitgliedsnummer – bitte unbedingt angeben

TEILNAHMEGEBÜHR

- DVGW-
Mitgliedsunternehmen: 1.080,00 € zzgl. MwSt.
 Nicht-Mitglied: 1.250,00 € zzgl. MwSt.
 Behörden: 300,00 € zzgl. MwSt.

VERANSTALTUNGSORT

Design Offices · Heidelberg Colours
Langer Anger 7/9 · 69115 Heidelberg
Telefon: +49 (0)6221 3522100
E-Mail: heidelberg.colours@designoffices.de
www.designoffices.de

ZIMMERRESERVIERUNG

Am Veranstaltungsort steht in folgendem Hotel ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Das Kontingent ist zeitlich befristet. Bitte nehmen Sie die Reservierung mit dem Stichwort „DVGW“ rechtzeitig selbst direkt im Hotel vor.

Star Inn Hotel & Suites Premium Heidelberg, by Quality
Speyerer Straße 9 / Gottlieb-Daimler-Straße · 69115 Heidelberg
Telefon: +49 (0)6221 36000
E-Mail: heidelberg@starinnhotels.com

ANMELDUNG UND KUNDENKONDITIONEN

Bitte die Anmeldung ausfüllen und zurücksenden. Anmeldungen sind auch per E-Mail oder Fax möglich. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden die Anmeldungen in zeitlicher Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sie erhalten eine Bestätigung, sofern noch Plätze verfügbar sind – andernfalls informieren wir Sie umgehend. Die Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet grundsätzlich zur Zahlung der Teilnahmegebühr. DVGW-Mitgliedsunternehmen geben bitte ihre Mitgliedsnummer an, da ansonsten der Nichtmitgliederpreis berechnet werden muss.

DATENSCHUTZHINWEIS

Mit der Anmeldung zu unseren Veranstaltungen werden wir Sie auch weiterhin über die angegebenen Kontaktdaten auf zukünftige vergleichbare Veranstaltungen hinweisen. Wenn Sie dies nicht wünschen, können Sie hiergegen Widerspruch einlegen unter widerspruch@dvgw-kongress.de. Sollten Sie die Anmeldung auch für andere Personen durchführen, sind Sie verpflichtet, diese Personen hiervon in Kenntnis zu setzen. Mit der Anmeldung werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der DVGW Kongress GmbH für Veranstaltungen anerkannt. Die Datenschutzerklärung habe ich zur Kenntnis genommen.

** Für die Übersendung digitaler Unterlagen zur Veranstaltung ist die E-Mail-Adresse des Teilnehmers unbedingt erforderlich.*

ANMELDUNG · INFORMATION

Aysen Kleine
Telefon: +49 (0)228 9188 736
Telefax: +49 (0)228 9188 92 736
E-Mail: anmeldung@dvgw-kongress.de

VERANSTALTER



DVGW Kongress GmbH
Josef-Wirmer-Straße 1–3
53123 Bonn
www.dvgw-kongress.de